

Welcome to Hamburg-Nord! Unterstützung für geflüchtete Menschen

(red) Immer mehr Menschen fliehen nach Deutschland, um hier Zuflucht vor Krieg, Terror und Not zu finden. Auch Hamburg-Nord leistet seinen Beitrag, diesen Menschen einen guten Start zu ermöglichen.

Aktuell gibt es im Bezirk 14 Unterkünfte mit knapp 3.300 Plätzen. Konkret geplant sind die Erweiterung und Neuschaffung von 10 weiteren Standorten, die weitere 3.100 Plätze zur Verfügung stellen. Eine **tagesaktuelle Übersicht** findet sich online unter gruenlink.de/10bv. Angesichts von täglich bis zu 300 neu nach Hamburg

gelangenden Menschen wird auch in den kommenden Monaten nach weiteren Unterbringungsmöglichkeiten gesucht werden müssen.

Verwaltung und Bezirkspolitik setzen alles daran, unseren neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Ankunft zu erleichtern und sie dort zu unterstützen, wo es notwendig ist. In **Runden Tischen** zu jeder Unterkunft und auch in privaten Initiativen werden Informationen ausgetauscht, Fragen und Probleme besprochen und Hilfe organisiert. Der Bezirk informiert über Runde Tische und vermittelt **Unterstützungsangebote**. Info per E-Mail an sozialraummanagement@hamburg-nord.hamburg.de.

Wer sich engagieren möchte, findet auch unter gruenlink.de/10bw nähere Informationen. In Winterhude und Barmbek ist die Initiative [Welcome to Hamburg-Barmbek](https://gruenlink.de/10bw) aktiv.

Die nächste **Informationsveranstaltung** im Bezirk zur Wohnunterkunft „Am Anzuchtgarten“ (Ohlsdorf) findet am 15.9.2015 um 17.30 Uhr in der Aula der Albert-Schweitzer-Schule, Schluchtweg 1, statt. Alle Veranstaltungen werden fortlaufend unter [hamburg.de/fluechtlinge/termine](https://hamburg.de/fluechtlinge/) bekanntgegeben.



In der ehemaligen Zentrale der Firma Block an der Hufnerstraße in Barmbek werden Ende des Jahres 157 Menschen eine Zuflucht finden. Noch laufen die Bauarbeiten, um alles vorzubereiten.

Bezirksversammlung fordert: Groß Borstel besser an ÖPNV anbinden!

(mwb) Auf Antrag von SPD und GRÜNEN hat die Bezirksversammlung Hamburg-Nord den Senat aufgefordert, ein Konzept zur besseren Anbindung Groß Borstels an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu erarbeiten.

Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund des geplanten Neubaus von 750 Wohneinheiten im Baugebiet „Tarpenbek Ufer“ auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Lokstedt notwendig.



Michael Werner-Boelz
Fraktionsvorsitzender

Michael Werner Boelz, Vorsitzender der GRÜNEN Fraktion, erläutert:

„Um die Verkehrswende zu schaffen, ist es notwendig, gute Alternativen zum Privatauto anzubieten. Dazu gehört neben guten Radverkehrsanlagen insbesondere eine attraktive Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Gegenwärtig ist dies in Groß Borstel nicht der Fall.“

Michael Werner-Boelz: „Wir gehen davon aus, dass insbesondere eine Taktverdichtung der Linie 114 notwendig sein wird – vielleicht aber auch eine zusätzliche Linienführung, die das Neubaugebiet ideal anbindet. All dies soll geprüft werden, um die bestmögliche Lösung für Groß Borstel zu finden. Jetzt sind die Landesebene und der HVV gefordert.“

🗣️ Antrag

📰 Pressemitteilung

Radtour: Fix durch Fuhlsbüttel Veloroute 4 - aber wie?

(red) Hamburg wird Fahrradstadt - doch wie genau soll das in der Praxis aussehen?

Bei einer politischen Radtour werden die GRÜNEN verkehrspolitischen Sprecher aus Land und Bezirk, Martin Bill und Thorsten Schmidt, gemeinsam mit dem Bezirksfraktionsvorsitzenden Michael Werner-Boelz und allen Interessierten mögliche Variante für die Veloroute 4 abfahren.

Diese Veloroute, die einen schnellen Weg mit dem Rad von der City in Richtung Norderstedt bieten soll, verläuft derzeit entlang des westlichen Alsterufers und nahe dem Alsterlauf durch Fuhlsbüttel und Langenhorn.

Mögliche Varianten der Route werden im Rahmen der Tour getestet, um Hinweise für eine optimalere Führung der Veloroute 4 zu finden.

Die Fakten:

- **Sonntag 20.09. 2015, 16.30 Uhr**
- **Treffpunkt mit Fahrrad:**
Bebelallee Ecke Braamkamp
- **Dauer:** ca. zwei Stunden
- Die Veranstaltung ist kostenfrei

Um kurze Anmeldung wird gebeten!

Hamburg wird Fahrradstadt

Fix durch Fuhlsbüttel!

Veloroute 4 - aber wie?
Eine politische Fahrradtour mit

Martin Bill
MdHB, verkehrspolitischer Sprecher

Thorsten Schmidt
verkehrspolitischer Sprecher
Hamburg-Nord

Michael Werner-Boelz
Fraktionsvorsitzender Hamburg-Nord

So, 20.09., 16.30 Uhr
Treffpunkt mit Fahrrad:
Bebelallee Ecke Braamkamp

www.gruene-nord.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
Fraktion Hamburg-Nord

Bezirkliche Mittel: Unterstützung für Kinder, Kultur und Senioren

(jk) Auf Antrag der rot-grünen Koalition beschloss die Bezirksversammlung die Vergabe von Mitteln in einer Höhe von 30.000 Euro an verschiedene Einrichtungen und Initiativen im Bezirk:

Der **Bauspielplatz Poßmoorwiese** in Winterhude kann sich einen neuen Herd für das beliebte Kinder-Kochangebot und Holz für den Wiederaufbau der durch ein Feuer teilweise vernichteten Hüttenlandschaft kaufen.

Der **Bauspielplatz Tweltenmoor** in Langenhorn kann einen Ersatz für die defekte Reifenschaukel finanzieren, die sich bei den Kindern größter Beliebtheit erfreut.

Der **Freundeskreis des Pflegeheims Alster-**

berg wird vom Bezirk Gelder für einen besonderen Aufenthaltsraum für demente Menschen erhalten.

Auch das **Bürgerhaus in Barmbek** kann sich freuen: Es erhält finanzielle Unterstützung für eine umfassende Erneuerung seiner Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit. Nachdem der Umbau des Hauses abgeschlossen ist, ist dies einer der letzten Bausteine, um diese für Barmbek so wichtige Stadtteilkultureinrichtung fit für die nächsten Jahre zu machen. ☺ Presseinfo



Jessica Kratt
Sprecherin für
Haushalt und Soziales

Neue GRÜNE Abgeordnete in der Bezirksversammlung



Ingo Hemesath
Sprecher f. Eppendorf
und Hoheluft-Ost

(red) Als Folge der Bürgerschaftswahl im Februar und der Regierungsbildung im April 2015 gab es verschiedene Veränderungen in der GRÜNEN Bezirksfraktion Hamburg-Nord. Insgesamt vier neue Abgeordnete sind dabei zu verzeichnen.



Dr. Anil Kaputanoğlu
Sprecher für
Integration

Aus der Fraktion ausgeschieden sind Ulrike Sparr, (rückte für Katharina Fegebank in die Bürgerschaftsfraktion nach), Yvonne Behla, Sabine Bill und Alexandra Blöcker, die aus beruflichen Gründen ihre Mandate niederlegten.

Nachgerückt sind der Archi-

tekt **Ingo Hemesath** (Jahrgang 1971, Winterhude), nun Sprecher für Eppendorf/ Hoheluft-Ost; der Germanist **Dr. Anil Kaputanoğlu** (Jg. 1966, Barmbek-Nord), nun Sprecher für Integration; der Informatiker und Unternehmer **Timo B. Kranz** (Jg. 1981, Langenhorn), Mitglied im Regionalausschuss Fuhsbüttel-Langenhorn sowie die Diplom-Informatikerin und Unternehmerin **Carmen Möller** (Jg. 1948, Uhlenhorst), nun Sprecherin für Uhlenhorst und Hohenfelde.



Timo B. Kranz
Regionalausschuss
Fuhsb.-Langenhorn



Carmen Möller
Sprecherin für Uhlenhorst
und Hohenfelde

Radfahrstreifen für Martinistraße und Spreenende beschlossen

(ts) Die ersten beiden Maßnahmen zur Umsetzung des bezirklichen Radverkehrskonzepts kommen: In der Martinistraße (Eppendorf) und im Spreenende (Groß Borstel) sollen Radfahrstreifen bzw. Schutzstreifen eingerichtet werden.

Entlang der **Martinistraße** gibt es bislang keine eigene Verkehrsfläche fürs Rad. Mit dem UKE liegt ein großer Arbeitgeber, der viel Pendelverkehr anzieht, an der Straße.

Die Straße **Spreenende** in Groß Borstel ist eine wichtige Verbindung zwischen dem flughafennahen Gewerbe in Groß Borstel und Niendorf.

Thorsten Schmidt, verkehrspolitischer Sprecher: *"Mit beiden Maßnahmen machen wir dem Radverkehr ein deutlich besseres Angebot als bisher! Das wird mehr Menschen vom Radfahren überzeugen!"*



Thorsten Schmidt,
Sprecher für
Verkehrspolitik

☺ Presseinfo

Neue Namen für Langenhorner Straßen beantragt

(cw) Die zwei nach den NS-Tätern Max Nonne und Georg Ernst Konjetzny benannten Straßen sollen neue Namen erhalten.

Festgelegt wurde bereits, dass die Straßen auch künftig nach Personen benannt werden sollten die möglichst weiblich, von antifaschistischer Grundhaltung sowie regionalen Bezug gekennzeichnet sein sollten.

SPD und GRÜNE beantragen nun die Benennung nach zwei Frauen, die alle genannten Kriterien erfüllen.

Ursula de Boor (1915-2001) war Ärztin und Widerstandskämpferin am UKE. Sie war als Einzelhäftling im Polizeigefängnis Fuhsbüttel inhaftiert.

Annie Kienast (1897-1984) war Verkäuferin, Aktivistin im Widerstand sowie nach dem Krieg Bürgerschaftsabgeordnete und Gewerkschafterin. Seit 1967 lebte sie in Langenhorn.

Beide Namen bilden ein deutliches Gegengewicht zu den bisherigen Namensgebern.

☺ Antrag

+++ e-Blattgrün +++

(red) Blattgrün gibt es auch im Abo: Eine E-Mail an die Adresse fraktion@gruene-nord.de genügt, und Sie erhalten alle Ausgaben digital. Sie erhalten nur Blattgrün, keine andere Werbung.

+++ Gehweg Ohlsdorfer Straße wird saniert, Falschparken künftig verhindert +++

(ms) Entlang des Stadtparks zwischen Himmelstraße und Linnering ist der Gehweg in der Ohlsdorfer Straße auf der Ostseite nicht befestigt. Hier kommt es nach Regenfällen zur Bildung großer Pfützen, die nun behoben werden sollen.

Ebenso soll das ständige Parken auf dem Grünstreifen neben dem Gehweg unterbunden werden, denn der Boden ist dort inzwischen schon stark verdichtet. ☺ Antrag

+++ Ampelschaltung Hellbrookstraße / Fuhle soll besser werden +++

(cr) Im Bereich der Kreuzung Fuhsbüttler Straße / Hellbrookstraße verläuft die nördliche Querung der Fuhsbüttler Straße über eine zwischen den Fahrbahnen liegende, breite Mittelinsel. Weil es bei der gegenwärtigen Ampelschaltung nicht vielen Passantinnen und Passanten gelingt, den gesamten Abschnitt innerhalb einer einzigen Grünphase zu überqueren, wollen SPD und GRÜNE nun, dass die Schaltung geändert wird. ☺ Antrag

IMPRESSUM

Blattgrün ist ein Infoblatt der GRÜNEN Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord. Es erscheint monatlich nach der Bezirksversammlung.

☺ sind Links zu den bezeichneten Informationen auf www.gruene-nord.de oder externen Seiten. Für externe Links wird keine Haftung übernommen.

Herausgeberin: GRÜNE Fraktion Nord; Michael Werner-Boelz, Fraktionsvorsitzender (ViSdP); Redaktion: Christoph Reiffert; Fotos, wenn nicht anders vermerkt: GRÜNE Fraktion Nord, alle Portraitfotos: Daniela Möllenhoff Bussestraße 1 // 22299 Hamburg
Tel: (040) 511 79 19 // Fax: (040) 51 22 28
www.facebook.de/gruenenord
fraktion@gruene-nord.de
www.gruene-nord.de

